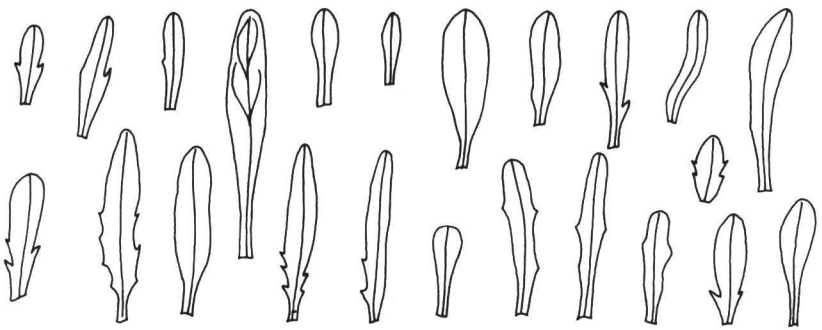
©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

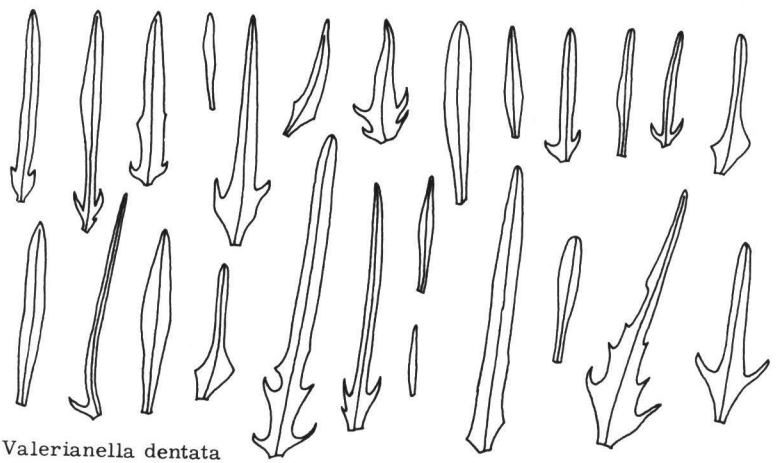
Kieler Notizen

zur Pflanzenkunde in Schleswig-Holstein

Jahrgang 1969 Heft 3



Valerianella olitoria



Valerianella dentata

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Valerianella dentata - Valerianella olitoria

Valerianella dentata : Kelchsaum an der Frucht deutlich gezähnt, 1 Zahn grösser als die übrigen. Frucht eiförmig-länglich.

Valerianella olitoria : Kelchsaum an der Frucht undeutlich oder kaum gezähnt. Frucht kugelig-rundlich.

Der Versuch, diese beiden Arten im fruchtlosen Zustand eindeutig auseinanderhalten zu können, macht Schwierigkeiten , da die Variationsbreiten der Merkmale sich überlappen. Die in der Literatur angegebenen Unterschiede in der Blattrandbewimperung lassen sich in unserem Raum nicht bestätigen. Ganz gute Anhaltspunkte zur Unterscheidung der beiden Arten geben die Formen der mittleren und oberen Blätter sowie deren Breiten-Längen-Verhältnis ab.

Valerianella dentata : Mittlere und obere Blätter meist schmal-lanzettlich; Blattspitze oft allmählich auslaufend; größte Breite meist im unteren Drittel; Blattgrund bisweilen sehr stark gezähnt; Breiten-Längen-Verhältnis 1:8,5 (1:4 bis 1:14)

Valerianella olitoria : Mittlere und obere Blätter meist breiter linealisch, oft spatelförmig; mit breit abgerundeter Spitze; größte Breite meist in der Mitte oder im vorderen Drittel; Blattgrund höchstens schwach buchtig gezähnt; Breiten-Längen-Verhältnis 1:4,6 (1:2,5 bis 1:7,5).

Valerianella dentata ist bisher westlich der Linie Flensburg - Rendsburg - Hamburg kaum gesehen worden. Die Angabe Schauendahl bei Husum beruht auf einer Verwechslung mit V. olitoria.

Valerianella olitoria kommt zerstreut im ganzen Lande vor, vor allem aber an den Küsten.

Ernst-Wilhelm Raabe

Dryopteris austriaca

Bei Dryopteris austriaca sollten die beiden ssp. spinulosa und dilatata auseinandergehalten und beobachtet werden. Es hat den Anschein, als ob sich die beiden Taxa in unserem Lande nicht ganz gleichsinnig verhielten.

Dryopteris austriaca ssp. spinulosa oder eu-spinulosa :
Blätter schmal, kahl, hellgrün; Blattstiel so lang wie die Spreite, spärlich spreuschuppig; Blattfläche doppelt-gefiedert-fiederteilig; Fiedern kurz zugespitzt; erstes oberes Fiederchen der untersten Fieder länger als die folgenden Fiederchen.

Dryopteris austriaca ssp. dilatata :
Blätter breit, gelbdrüsig, dunkelgrün,; Blattstiel halb so lang wie die Spreite, dicht spreuschuppig ; Blattfläche 3- bis 4-fach gefiedert; Fiedern spitz ausgezogen, genähert; erstes oberes Fiederchen der untersten Fieder kürzer als die folgenden.

(nach Willi Christiansen, Kritische Flora)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 1_3

Autor(en)/Author(s): Raabe Ernst-Wilhelm

Artikel/Article: Valerianella dentata - Valerianella olitoria 1-2